Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 182

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 7 August
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 7 août
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^me année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 182

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 182

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Deutschland: Zollaufgeld. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Abrechnungsstellen der Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Circulation monétaire et échange des monnaies divisionnaires d'argent, ainsi que des monnaies de nickel et de cuivre. — Application de la législation fédérale à la fabrication d'alcool et de trois-six à haut degré. — Application de la législation sur l'alcool à la distillation des cidres. — France (Toulouse). — Belgique: Importation de colorants à base d'aniline. — Chambres de compensation de la Banque Nationale.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der erstmals in Nr. 82 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1922 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Checks Nr. 80026 über £ 1000, ausgestellt am 30. Oktober 1918 durch die Eidgenössische Bank A. G., in Bern, an die Ordre des Oskar Haag, Kaufmann, in Lausanne, auf die London County Westminster & Parr's Bank Ltd., in London, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 391)

Bern, 1. August 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der erstmals in Nr. 176 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1919, als vermisst aufgerufene folgende Titel: Talons zu der Obligation 3 % Stadt Bern, 1897, Nr. 13739 von Fr. 500, berechtigend zu den Halbjahrescoupons per 1. Oktober 1917 u. ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 392)

Bern, 1. August 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 176 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 2 Obligationen Kanton Bern, 1897, 3 %, Nr. 40188/89, von je Fr. 500, mit Coupons per 15. Oktober 1914 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 393)

Bern, 1. August 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation 6 %, Nr. 3036, der Schweizerischen Bundesbahnen, 1921, Lit. B, nebst Coupons Nr. 1 bis 20, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 394[2])

Bern, den 2. August 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 6. September 1918, erstmals veröffentlicht in Nr. 219 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird hiermit widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehohen: 2 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Nr. 486840/841, nebst Coupons. (W 395)

Bern, den 3. August 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Oktober 1921 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 4000, d. d. 25. Oktober 1912, lautend auf Giovanni Battista Bettini, Bäcker, in Rorschach, zu Gunsten des Hermann Gautschi, Badenerstrasse Nr. 277, Zürich 3, lastend auf Liegenschaften in Aussersihl-Zürich (letzte Besitzerin des Briefes: die Firma Altherr & Marti, Mehlhandlung, Multerstrasse Nr. 16, St. Gallen), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 595[1])

Zürich, den 5. Dezember 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es wird vermisst: Inhaberobligation Nr. 3913 der Bank in Gossau, datiert Gossau, den 24. Januar 1919, Wert Fr. 1000, Zinsfuss 5 %, kündbar ab 24. Januar 1923.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Titels werden hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum 25. Juli 1925 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung gemäss Artikel 849-857 O. R. ausgesprochen würde. (W 379[2])

Engelburg, den 21. Juli 1922. **Bezirksgerichtspräsidium Gossau.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont

1922. 3 août. Arnold Racine et Alcide Brulhardt se sont retirés de la commission administrative de la **Société coopérative de consommation de Delémont (Konsumgenossenschaft Delsberg)** (F. o. s. du c. du 14 septembre 1915, n° 214), à Delémont. Ont été élus à leur place membres de la dite commission: Armand Rossé, instituteur, de Alle (Berne), à Delémont, et Charles Chèvre, facteur, de et à Delémont. Chacun d'eux est autorisé à signer au nom de la société collectivement avec un autre membre de la commission administrative.

Bureau Frutigen

4. August. Die **Aktiengesellschaft für Wasserversorgung und für elektrische Beleuchtung von Adelboden,** mit Sitz in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1909, Seite 1 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 28. Mai 1921 ihre Statuten revidiert; die seinerzeit publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Der Verwaltungsrat ist in der Generalversammlung vom 27. Mai 1922 neu bestellt worden und besteht nunmehr aus: Präsident: Johann Jaggi, von Reichenbach, Lehrer, in Adelboden; Vizepräsident: Mathäus Zurbuchen, von Ringgenberg, Hotelier, in Adelboden; Sekretär und Kassier in einer Person: Gilgian Aellig, Pensionshalter, auf dem Schlegeli, von und in Adelboden; weitere Mitglieder: Dr. Gottlieb Schaer, von Walterswil, Arzt, in Adelboden; Johann Pieren, Bergführer, von und in Adelboden; Hans Künzi, Telegraphist, von und in Adelbodon, als Vertreter der Bäuert Innerschwand; Fritz Germann, von Adelboden, Notar, in Frutigen, als Vertreter der Spar- & Leih-Kasse Frutigen. Die Neubestellung der Verwaltung erfolgte am 27. Mai 1922 und die Neukonstituierung derselben am 2. Juni 1922.

Bureau Nidau

4. August. Inhaber der Firma **Charles Wehrli, manufacture d'aluminium,** in Nidau, ist Charles Wehrli, von Grindel (Solothurn), Kaufmann, in Leubringen.

Bureau de Porrentruy

3 août. La société **Syndicat agricole et commercial de Porrentruy,** société coopérative, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 22 février 1911, n° 46, page 285), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 20 mars 1921. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Zug — Zoug — Zugo

Tiefbau. — 1922. 31. Juli. Inhaber der Firma **Leon Pauli,** in Baar, ist Leon Pauli, von Goldiwil bei Thun (Bern), in Baar. Tiefbau.

Verwaltungen, usw. — 3. August. **Fundus A.-G.,** in Zug (S. H. A. B. Nr. 92 vom 8. April 1921, Seite 705). Aus dem Verwaltungsrat ist Christian Ferber-Bosshardt in Zug ausgetreten und dessen Unterschriftsberechtigung erloschen.

4. August. **Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Aegerisee,** in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, Seite 1947). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Iten-Iten, Kaufmann, von und in Unterägeri, Präsident; Leo Zumbach, Hotelier, von Baar, in Unterägeri, Vizepräsident; Johann Meyenberg-Iten, Privatier, von und in Unterägeri, Aktuar; Albert Iten, Kaufmann, von und in Unterägeri; Urban Oberle, Kaufmann, von Full (Aargau), in Unterägeri; Pius Nusshaumer, Gemeindeschreiber und Gastwirt, von und in Oberägeri; Eduard Iten-Etter, Kaufmann, von und in Oberägeri; Josef Merz, Holzhändler, von und in Unterägeri. Der Präsident und der Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift und wurden in dieser Eigenschaft bereits früher in das Handelsregister eingetragen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1922. 4. August. Aus dem Verwaltungsrate der Firma **Baugesellschaft Schönenwerd A. G.,** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. März 1920 und dortige Verweisungen), sind ausgetreten: Gustav Busch und Theodor Real, deren Unterschriftsherechtigung ist erloschen; an deren Stelle sind an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juli 1922 in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. jur. Max Bucher, Direktionssekretär, von Luzern, in Schönenwerd, und Dr. med. Hans Gessner, Sozialsekretär, von Zürich, in Niedergösgen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Verwaltungsräte und der Direktor je zu zweien kollektiv.

4. August. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Verband schweiz. Baumwollbandfabrikanten,** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 209 vom 3. September 1918), hat an Arnold Giger, Kaufmann, von Niedergösgen, in Schönenwerd, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift als Sekretär erteilt.

Eisenwaren und Werkzeuge. — 4. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hurter, Gugelmann & Co.,** in Olten (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juli 1922 und dortige Verweisungen), ist Rudolf Hurter ausgetreten. Die Firma lautet nunmehr: **Gugelmann & Co.,** in Olten. Die Gesellschafter haben Einzelunterschrift.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1922. 3. August. Aktiengesellschaft **Baugesellschaft Breite,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1921, Seite 647). Dem Verwaltungsrat gehören, ausser dem bereits eingetragenen zeichnungsberechtigten Präsidenten, Ernst Homberger, Generaldirektor, von Uster (Zürich), in Schaffhausen, noch an: Albert Gemperle-Beckh, Privatier, von und in St. Gallen; Gottlieb Zündel, Fabrikdirektor, von und in Schaffhausen, und Dr. Julius Bührer, Fabrikdirektor, von Hofen, in Schaffhausen. Edwin Brunner-Vogt ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schifflistickerei. — 1922. 3. August. Die Firma **Carl Schuster,** Schifflistickereien, in Wil (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 443), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Wirk- und Strickwaren. — 3. August. Inhaber der Firma **Titus Thoma,** in St. Gallen C, ist Titus Thoma, von Amden, in St. Gallen O, Wirk- und Strickwaren en gros. Webergasse 8. Die Firma erteilt Prokura an Emil Grob, von Hemberg, in St. Gallen W.

Spedition. — 3. August. Die Firma « Aktiengesellschaft A. Natural, Le Coultre und Cie.», mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Buchs (S. H. A. B. Nr. 285 vom 28. November 1919, Seite 2088), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1922 ihre Liquidation beschlossen. Sie wird durchgeführt unter der Firma **Aktien-Gesellschaft A. Natural, Le Coultre & Cie., in Liquidation (Société anonyme A. Natural, Le Coultre & Co, in Liquidation).** Zu Liquidatoren der Gesellschaft sind ernannt worden: Johann François Michel, Kaufmann, von und in Genf, und Walter Ursprung, Kaufmann, von und in Basel, welche als Liquidatoren die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen. Die Unterschriften von Emil Le Coultre, Albert Natural und Wilhelm Ursprung, sowie die Kollektivprokura von Johann Städeli und Hugo Kretzer für die Filiale St. Gallen, und die Unterschrift von Albert Scherer für die Filiale Buchs sind erloschen.

Konditorei und Bäckerei. — 3. August. Die Firma **Johannes Schweizer,** Konditorei und Bäckerei, in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1909, Seite 154), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. August. Inhaberin der Firma **Vogler, Sägerei-Holzhandlung und Mühle,** in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau, ist Marie Vogler-Zurgilgen, von Lungern (Obwalden), in Neu St. Johann. Sägerei, Holzhandlung und Mühle zur Herrenmühle. Die Firma erteilt Prokura an Josef und Alois Vogler, beide von Lungern, in Neu St. Johann.

Maschinen, Werkzeuge usw. — 3. August. Die Firma **Isliker-Brauen & Cie.,** Handel in Maschinen, Werkzeugen, technischen Artikeln und Haushaltungsartikeln en gros, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 92 vom 10. April 1920, Seite 666), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

Wollweberei. — 1922. 31. Juli. Die Gesellschaft unter der Firma **Bertrand & Cie. Société anonyme,** Hauptniederlassung in Basel, Zweigniederlassung in Rheinfelden (S. H. A. B. 1920, Seite 2060), hat ihre Zweigniederlassung aufgegeben, die Firma in Rheinfelden ist daher erloschen.

Glaserei, Einrahmungen, Tafelglas. — 2. August. Walter Arnold Rigassi, Ottilia Catharina Rigassi, beide von Landarenca (Graubünden), in Rheinfelden; Rudolf Dominik Rigassi, von Landarenca, in Bingen a. Rhein (Deutschland), und Alfred Anton Rigassi, von Landarenca, in Rheinfelden, haben unter der Firma **Rigassi & Cie.,** in Rheinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1922 ihren Anfang nahm. Glaserei, Einrahmungsgeschäft, Tafelglashandlung. Obere Brodlaube Nr. 223.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Hôtel, Caffé, pasticceria, ecc. — 1922. 3 agosto. I titolari della società in nome collettivo **Emil und Rosette Schenker,** in Muralto (F. u. s. di c. del 24 settembre 1918, n° 227, pagina 1523), notificano che il genere di commercio della prefata società venne modificato come segue: « Hôtel Bahnhof und Suisse (Hôtel de la Gare et Suisse) (Albergo della Stazione e Svizzero) ». Albergo, caffè, pasticceria e ristorante.

Sigari, tabacchi, liquori. — 3 agosto. La ditta **Giugni Liberata,** sigari, tabacchi e liquori, in Locarno (F. u. s. di c. del 24 luglio 1896, n° 208, pagina 860), viene cancellata per cessazione di commercio. L'attivo e passivo della ditta venne assunto da « Giacomina Quaranta-Giugni », caffè Verbano, in Locarno.

Caffé, ecc. — 3 agosto. Titolare della ditta **Giacomina Quaranta-Giugni,** in Locarno, é Giacomina Quaranta nata Giugni, col consenso maritale, da Torino (Italia), domiciliata in Locarno. Detta ditta ha avuto il suo inizio col 1° luglio 1922. La presente ditta ha assunto l'attivo ed il passivo della cessata ditta « Giugni Liberata », in Locarno. Genere di commercio: Caffè Verbano, esercizio pubblico, con vendita di tabacchi, cioccolata e giornali.

Ufficio di Lugano

Prodotti farmaceutici; macchine per costruzioni. — 2 agosto. Titolare della ditta **Victor Timbal,** in Lugano, é Vittorio Timbal fu Vittorio, die Buenos Aires (Argentina), domiciliato a Lugano. Rappresentanze in prodotti farmaceutici e macchine per construzioni.

Distretto di Mendrisio

2 agosto. La società cooperativa sotto la denominazione di **Cooperativa Popolare,** con sede in Balerna (F. u. s. di c. del 9 novembre 1911, n° 277, pagina 1867), con risoluzione assembleare 26 novembre 1921, ha modificato i propri statuti come segue: La qualità di socio si perde: colle dimissioni date per iscritto in qualsiasi tempo, colla morte e coll' esclusione pronunciata dal consiglio d'amministrazione, per motivi gravi, salvo appellazione all' assemblea sociale. Al socio defunto potrà subentrare uno dei membri della famiglia, mediante istanza al consiglio entro sei mesi dal giorno della morte. È esclusa la responsabilità personale dei soci, per gli obblighi sociali dei quali é garante esclusivamente il patrimonio dell' associazione. Le communicazioni sociali si faranno mediante avvisi in iscritto agli associati. Gli utili netti risultanti dal bilancio e dal conto dell' esercizio saranno distribuiti come segue: Dal 25 al 35 % al patrimonio sociale e dal 65 al 75 % ai soci consumatori in ragione del consumo accertato. Il riparto ai soci potrà essere subordinato dall' assemblea a determinate condizioni, specialmente a quella, che per l'anno successivo, il socio abbia a continuare i suoi acquisti presso la cooperativa sino ad una determinata cifra. Gli organi dell' associazione sono: L'assemblea sociale; il consiglio d'amministrazione o direzione; la commissione esecutiva; la commissione di revisione. L'associazione è validamente impegnata di fronte ai terzi dalle firme del presidente o del vice-presidente del consiglio d'amministrazione, in unione con un altro membro del consiglio stesso. Il consiglio d' amministrazione è composto come segue: Presidente: Angelo Tarchini, fu Dr Serafino, da Balerna, suo domicilio, avvocato e notaio; vice-presidente: Carlo Pavesi, fu Ernesto, da Milano (Italia), domiciliato a Balerna, impiegato; membri: Ernesto Gautschi, fu Giacomo, da Reinach (Argovia), domiciliato a Balerna, contre-maître fabbrica di sigari; Agesilao Verdaro, fu Luigi, da Balerna, suo domicilio, impiegato; Silvio Crivelli, di Angelo, da e domiciliato in Balerna, impiegato delle F. F.; Giovanni Scarabelli, fu Domenico, da Sagno, domiciliato a Balerna, agricoltore; Donato Bernasconi, fu Ignazio, da ed in Balerna, muratore; Daniele Riva, fu Pietro, da ed in Balerna, sagrestano, ed Angelo Martignoni, fu Giuseppe, da Magadino, domiciliato a Balerna, possidente. Non fanno quindi più parte del consiglio i seguenti: Gaetano Corti, Francesco Cavadini, Emilio Pessina, Pietro Roncoroni, Vittore Quadri, Gustavo Augustin ed Emilio Frigerio.

Genf — Genève — Ginevra

1922. 1er août. Aux termes d'actes reçus par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 29 mai 1922, il a été constitué, sous la raison de **Société Immobilière Passim,** une société anonyme ayant pour objet toutes affaires immobilières, tous achats, ventes, constructions et location d'immeubles situés soit en Suisse, soit à l'étranger, et toutes opérations financières se rapportant à cet objet. Le siège de la société est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société sont faites par voie d'insertions dans la Feuille d'Avis Officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un administrateur spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre certifié par le président et le secrétaire. Le conseil d'administration peut également déléguer à un ou à deux de ses membres des pouvoirs généraux ou spéciaux pour une ou plusieurs affaires déterminées et nommer des fondés de pouvoirs avec signature individuelle ou collective. Le premier conseil d'administration est composé de Arthur Amoudruz, industriel, des Eaux-Vives, à Paris; Charles Amoudruz, horloger, des et aux Eaux-Vives et Louise Amoudruz, sans profession, des et aux Eaux-Vives. Siège social: Rue du Port N° 11 (Etude de Me Jeandin, notaire).

2 août. La **Société de l'Immeuble Avenue de la Gare N° 6,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1904, page 433), a renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à trois membres qui sont: Madame Veuve Jean Galletti, née Louise Tantignoni, sans profession, de nationalité italienne, aux Eaux-Vives; Ernest Glayre, négociant, de et à Genève, et Emile Miéville, fondé de pouvoirs, de Genève, au Petit-Lancy. Les administrateurs Jean Galletti, décédé, et Léon Bovy, démissionnaire, sont radiés.

Droguerie, etc. — 2 août. La maison **B. Toscoz,** commerce de droguerie, produits chimiques et pharmaceutiques et parfumerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1er novembre 1912, page 1917), confère procuration à Marcel Fontane, de Genève, domicilié à Plainpalais.

2 août. **Société Immobilière Le Reposoir,** société anonyme établie à Veyrier (F. o. s. du c. du 19 mai 1914, page 860). L'unique administrateur Marius Pivot est banquier, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

2 août. **Société Immobilière La Vigne,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 19 mai 1914, page 860). L'unique administrateur Marius Pivot est banquier, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

Agence d'affaires. — 2 août. Les bureaux de la maison **Robert Baetzner,** agent d'affaires, remise de commerce, régie, vente et achat d'immeubles et aussurances, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1922, page 611), sont transférés: 22, rue de Berne.

2 août. **Fiducia société anonyme,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 octobre 1921, page 2078). Le conseil d'administration est composé de: Théodore Aubert, avocat, de Genève, à Plainpalais; Edouard Bordier, banquier, de Genève, à Cologny; Jules Christin, ancien arbitre de commerce, d'Aïre-la-Ville, aux Eaux-Vives, ces trois déjà inscrits comme étant autorisés à signer individuellement au nom de la société, et Paul Bonhôte, banquier, de Peseux et Neuchâtel, à Neuchâtel; Armand d'Ernst, banquier, de Berne, à Muri; Albert Gampert, notaire, de et à Genève; Alfred Georg, directeur d'assurances, de Genève, à Plainpalais; Maurice Hentsch, banquier, de et à Genève; Marc Morel, banquier, de Chardonnes, Vevey et St-Saphorin, à Lausanne, et Emile Rivoire, ancien notaire, de et à Genève; les sept derniers sans droit à la signature sociale.

2 août. **de Tolédo frères S. A. Pharmacie Principale,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1921, page 2499). Les administrateurs sont: Victor-Léon de Tolédo, Henri de Tolédo, Albert de Tolédo, ces trois administrateurs-délégués déjà inscrits et ayant seuls et individuellement la signature sociale, et Robert Grandjean, ancien directeur de banque, de et à Genève; Joseph-Aristide Chomély, entrepreneur, de et à Genève; Henri-Louis Duchosal, arbitre de commerce, de Chancy, à Genève, ces trois derniers n'ayant pas droit à la signature sociale.

2 août. **Société anonyme Les Alpes belle vue,** établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 janvier 1912, page 177). L'unique administrateur Henri Wakker est régisseur, de et à Genève.

2 août. **Société anonyme des Crêts de Conches,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1915, page 545). L'unique administrateur Henri Wakker est régisseur, de et à Genève.

2 août. **Société anonyme des Villas du Chemin de la Montagne,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1914, page 1626). L'unique administrateur Henri Wakker est régisseur, de et à Genève.

Circulation monétaire et échange des monnaies divisionnaires d'argent, ainsi que des monnaies de nickel et de cuivre

(Ordonnance du Conseil fédéral du 28 juillet 1922.)

I. Circulation monétaire.

Article premier. Outre les monnaies d'or des autres pays de l'Union latine (c'est-à-dire de la Belgique, de la France, de la Grèce et de l'Italie), les pièces suisses sont seules admises à circuler sur le territoire de la Confédération, savoir: les monnaies d'or de 20 et de 10 francs, les pièces d'argent de cinq francs, les pièces d'argent de deux francs, d'un franc et de cinquante centimes portant comme effigie une « Helvétie » debout avec le millésime de 1874 et des années suivantes, les pièces en nickel de 5, de 10 et de 20 centimes, ainsi que celles en cuivre de 1 et de 2 centimes.

Art. 2. Jusqu'à nouvel ordre, les caisses publiques accepteront à leur valeur nominale, mais sans les remettre en circulation, les pièces de cinq francs en argent portant comme effigie une « Helvétie » assise, les pièces en laiton de 5 et de 10 centimes, ainsi que toutes les monnaies suisses en argent, en nickel ou en cuivre usées ayant cours légal.

Art. 3. Dans le but d'assainir la circulation monétaire, les caisses publiques sont autorisées à recevoir en paiement, afin de les remettre à la Caisse fédérale, les pièces désignées ci-dessous, mises hors de cours ou n'ayant plus cours légal pour une cause quelconque. Elles seront acceptées à un taux réduit et pour autant qu'il ne s'agit que de pièces isolées, restées par hasard en circulation. Les monnaies divisionnaires d'argent suisses (2 francs, 1 franc et 50 centimes) portant comme effigie une « Helvétie » assise, les autres monnaies divisionnaires d'argent suisses fortement endommagées, ainsi que

celles des autres pays de l'Union latine, seront acceptées au 40 % de leur valeur nominale; les écus suisses endommagés, ainsi que ceux des autres pays de l'Union latine, seront repris au 50 %.

Art. 4. Il est enjoint aux caisses fédérales de consacrer la plus grande attention à la circulation monétaire. Les pièces reçues seront contrôlées au point de vue de leur bon aloi. Toutes celles qui sont usées, ou dont l'aspect laisse à désirer, seront mises de côté pour être livrées à la Caisse d'Etat fédérale, qui en remboursera la valeur nominale, sauf dans le cas d'enlèvement intentionnel d'une partie du métal ou de détérioration grave, imputable à la malveillance (voir art. 2). Les pièces reconnues fausses seront cisaillées et rendues au porteur ou à la personne qui les aura envoyées en paiement (voir l'arrêté du Conseil fédéral du 26 juin, Recueil officiel, vol. XXIV, p. 710).

Art. 5. Alors que les pièces mentionnées à l'article premier peuvent être remises comme paiement en n'importe quelles quantités aux caisses publiques, soit fédérales, soit cantonales, les particuliers et les caisses privées ne sont tenus de les accepter lors de chaque versement que dans la proportion suivante: monnaies de cuivre (de 1 ct de 2 centimes): jusqu'à concurrence de fr. 2; monnaies de nickel (5, 10 et 20 centimes): jusqu'à concurrence de fr. 10; monnaies divisionnaires d'argent (2 fr., 1 fr. et 50 cts.): jusqu'à concurrence de fr. 50; monnaies d'or de l'Union latine et pièces suisses de cinq francs: en quantité illimitée.

II. Echange de monnaies.

Art. 6. Pour ce qui concerne l'échange des monnaies, c'est la Caisse d'Etat fédérale, à Berne, qui fonctionne comme domicile de paiement, elle est secondée dans sa tâche par toutes les caisses publiques.

Art. 7. On peut se procurer en tout temps des monnaies divisionnaires d'argent, des monnaies de nickel et de cuivre, soit auprès des caisses publiques, soit, par l'intermédiaire de ces dernières, à la Caisse d'Etat fédérale, contre versement simultané de la contre-valeur. Inversement, on peut échanger auprès des caisses susmentionnées les monnaies divisionnaires contre bonification par chèque postal, virement de banque, ou écus. Tout envoi d'espèces fait à la Caisse d'Etat par des particuliers ou par des caisses privées en vue d'un échange doit être affranchi; par contre, la remise des monnaies demandées est gratuite.

Art. 8. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er août 1922; elle annule le règlement du 10 mars 1869 concernant la circulation et l'échange de monnaies d'appoint en argent, de monnaies de nickel et de cuivre (Recueil officiel, vol. IX, p. 582), ainsi que l'arrêté du Conseil fédéral du 4 octobre 1893 qui le modifie.

Application de la législation fédérale à la fabrication d'alcool et de trois-six à haut degré

(Arrêté du Conseil fédéral du 28 juillet 1922.)

Article premier. La fabrication d'alcool et de trois-six d'un titre supérieur à 75 degrés d'alcool est soumise à une autorisation du Département fédéral des finances. Ce dernier fixera dans quelles circonstances et à quelles conditions ces autorisations seront accordées.

Art. 2. Le présent arrêté entrera en vigueur le 28 juillet 1922.

Application de la législation sur l'alcool à la distillation des cidres

(Arrêté du Conseil fédéral du 28 juillet 1922 complétant celui du 3 avril 1922.)

Article premier. La distillation des cidres n'est considérée comme ne revêtant pas un caractère industriel dans le sens de l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 avril 1922[1]) que si la marchandise qu'un propriétaire distille ou fait distiller est un produit de son cru ou de sa fabrication, ou si sa production annuelle, que la marchandise distillée soit de son cru ou achetée, ne dépasse pas au total 100 litres d'alcool absolu.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur immédiatement; le Département des finances est chargé de son exécution.

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXXVIII, page 325.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

France (Toulouse)

(Communication du Consulat de Suisse à Toulouse.)

Les affaires en général sont calmes, l'industrie travaille assez normalement et il y a peu de chômeurs. Les industries textile et de la chaussure sont même assez actives et la confiance commence à renaître.

L'électrification de diverses lignes des chemins de fer du Midi occupe beaucoup de main-d'œuvre, aux dépens de l'agriculture qui manque de bras.

Les récoltes sont normales, les céréales cependant sont légèrement déficitaires.

Les stocks de vin, qui étaient assez importants l'an dernier, commencent à s'épuiser, les cours ont fortement augmenté, ceci étant dû au régime protectionniste et à la crise douanière qui existait entre la France et l'Espagne, empêchant toute importation de vins de ce dernier pays.

Le récent accord intervenu permettra probablement de remédier à cet état anormal; cependant la récolte pendante est déjà vendue à des prix exceptionnellement élevés. Les prévisions pour les prochaines vendanges sont généralement bonnes, sauf dans quelques régions, où les dommages dûs à la grêle sont sérieux.

Nous devons également mentionner la cherté constante des aliments de première nécessité, fait tout à fait anormal dans notre contrée essentiellement agricole et productrice. Il en résulte que Toulouse, où la vie était autrefois d'un bon marché exceptionnel, est aujourd'hui une des villes de France où elle est des plus chère.

Nous avons été consultés à diverses reprises par des industriels suisses sur la possibilité de placer les produits de leur industrie dans la région. Nous nous efforçons de les renseigner aussi complétement que possible. Il arrive cependant quelquefois que nous sommes obligés de les adresser à certaines organisations commerciales spécialement outillées pour le but de propagande qu'ils poursuivent.

En général, et nous insistons tout particulièrement sur ce point, les conditions de vente de nos industriels et commerçants suisses ne répondent pas à l'état actuel du marché.

Ils doivent autant que possible offrir leurs marchandises franco de tous frais gare destinataire (sous réserve naturellement de modifications éventuelles dans les tarifs des transports et droits de douane). Les risques du change sont annulés du fait que le vendeur peut se couvrir en francs suisses immédiatement lors de la tractation d'une affaire. En ce qui concerne les frais divers, les intéressés seront toujours renseignés par les agences de transports et douanes en Suisse. Ils doivent même prendre à leur charge l'impôt de 1,1 % sur le chiffre d'affaires, exigible au dédouanement de la marchandise, les prix étant naturellement établis en conséquence.

Nous sommes convaincus que si cette règle était suivie plus fréquemment, les échanges commerciaux de Suisse avec nos régions seraient plus actifs, pour le plus grand bien de notre pays.

Belgique — Importation de colorants à base d'aniline

A teneur d'un arrêté du 26, inséré dans le Moniteur belge du 28 juin dernier, l'importation des produits colorants à base d'aniline est soumise à la production d'une licence, quelle qu'en soit la provenance. Par contre, l'importation desdits produits n'est plus astreinte à la formalité de certificats d'origine.

* * *

Deutschland — Zollaufgeld. Vom 9. bis und mit 15. August beträgt das deutsche Zollaufgeld **11,900 %**.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — Wechsel- (Geld-) Kurse

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %	in % über (+) bezw. unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
4. VIII.	3½	1⅜	1	—2,812	—0,687	—4,812	—570,3	— 72,5	—994,8
28. VII.	3½	1⅜	1	—2,812	—0,687	—3,812	—565,2	— 71,8	—992,1
21. VII.	3½	1⅜	1	—2,812	—0,687	—3,812	—564,7	— 80,6	—991,7
14. VII.	3½	1¼	1	—2,750	—0,500	—3,750	—574,4	— 82,7	—990,9
7. VII.	3½	1¼	1	—2,750	—0,937	—3,687	—578,5	— 76,8	—990,9
30. VI.	3½	1⅜	1	—2,687	—0,937	—3,437	—561,3	— 80,1	—988,7

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4¼-5½ %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4½ %. — Darlehenskasse 4½ %.

Abrechnungsstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale (Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

	1921 Fr.	1922 Fr.	
Januar	1,202,376,086. 78	825,590,425. 70	Janvier
Februar	1,087,917,455. 14	868,963,362. 03	Février
März	1,143,216,062. 73	821,569,458. 38	Mars
April	1,077,762,679. 22	690,012,714. 24	Avril
Mai	1,131,003,186. 20	893,048,662. 76	Mai
Juni	1,261,638,138. 38	857,375,309. 67	Juin
Juli	1,015,283,613. 76	821,036,890. 88	Juillet
August	959,700,792. 10	—	Août
September	1,007,981,686. 36	—	Septembre
Oktober	1,001,704,167. 28	—	Octobre
November	908,922,022. 17	—	Novembre
Dezember	908,897,274. 02	—	Décembre
Januar/Juli	7,919,197,222. 21	5,777,596,828. 66	Janvier/Juillet
Ganzes Jahr 1921	12,701,403,164. 14	—	Année 1921

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Streik d. Schlepperpersonals in Holland

Für beschleunigten Abtransport sämtlicher Sendungen ab **Holland** empfehlen wir direkten Bahnverlad mit unserm regelmässigen, raschen Sammeldienst ab **Amsterdam und Rotterdam.** ,1943 (3155 Q)

Auskunft für Frachtsätze etc. erteilen:

Blaufriesveem A. G. vorm. Hediger & Co. Basel

Generalvertreter der Niederländischen Eisenbahnen

Schnelle und zuverlässige Beförderung Ihrer Exportsendungen nach

AMERIKA (U. S. A.)

zu vorteilhaften Bedingungen erzielen Sie bei Benützung der wöchentlichen Postdampfer der

HOLLAND-AMERIKA-LINIE

Beschleunigter Frachtgut-Sammelverkehr **Basel-New-York** mit (2505 Q) günstigsten Lieferfristen. ;1597

Regelmässiger Verkehr nach **Cuba, Mexiko** und **New-Orléans** mit schnellfahrenden Passagierdampfern, sowie nach **San Francisco** und **Vancouver** via Panamakanal mit ganz neuen Kühlraumdampfern.

Auskünfte, Frachtnotierungen und Zeichnung der Schiffskonossemente in Basel durch die Agenten

Transport Aktiengesellschaft Chs. Natural

BASEL

Thurgauische Kantonalbank

Staatsgarantie

Kündigung von Kassa-Obligationen

Wir künden hiermit sämtliche noch nicht gekündeten und bis 30. September 1922 kündbaren Obligationen unserer Bank auf die vertragliche Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung.

Unsere bis 30. April 1922 kündbaren 4¾ und 5 % Inhaber-Obligationen sind laut erfolgter Publikation per 8. November 1922, beziehungsweise die Namentitel per 20. November 1922 zur Rückzahlung gekündet.

Wir offerieren bis auf weiteres die

Konversion zu 4½ %

auf 4½ Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist und laden die Titelbesitzer ein, uns die Obligationen zur Erneuerung einzureichen.

Für nicht konvertierte Obligationen hört die Verzinsung nach Verfluss der Kündigungsfrist auf. ,1850

Weinfelden, den 15. Juni 1922.

Die Direktion.

Kohlenzentrale A. G. in Liq., in Basel

Die Stammaktionäre der Kohlenzentrale A. G. in Liq. bezw. die Inhaber der für den Bezug der Schluss-Liquidationsdividende ausgestellten Ausweise (abgestempelte Coupons Nr. 5) werden hiermit zur Teilnahme an der ,2044 (3350 Q)

Schluss-Generalversammlung

unserer Gesellschaft, die **Freitag, den 25. August 1922, nachmittags 2 Uhr 30,** zur Behandlung der nachstehend verzeichneten Geschäfte im **Stadtkasino** in **Basel** stattfinden wird, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme der Schlussrechnung per 30. Juni 1922 und des Revisionsberichtes. Beschlussfassung über die Rechnung sowie über die Entlastung des Verwaltungsrates und der Liquidatoren.
2. Festsetzung der Schluss-Liquidationsdividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
3. Beschlussfassung über die von der Verwaltung für die Liquidation getroffenen Massnahmen.
4. Vollmachterteilung an die Liquidatoren für weitere Massnahmen.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich bis spätestens den 18. August 1922 bei der Kohlenzentrale A. G. in Liq. in Basel anzumelden, unter Angabe der Aktiennummern der in ihrem Besitze befindlichen Coupons Nr. 5 bezw. der Aktien selbst, soweit die Kapitalrückzahlungen für diese noch nicht erhoben worden sind. Für nur teilweise einbezahlt gewordene Aktien ist die Nummer des Interimsscheines aufzugeben.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 17. August 1922 an im Geschäftslokal der Gesellschaft (Elisabethenstrasse 85) zur Einsicht der Stammaktionäre auf. Aktionären, die sich darum bewerben oder die sich zur Teilnahme an der Generalversammlung anmelden, werden die Rechnungsvorlagen nebst dem Schlussberichte zugestellt.

Basel, den 4. August 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **Paul Scherrer.**

Compagnie du Chemin de fer Vevey-Chexbres

Le conseil d'administration convoque

l'assemblée générale des actionnaires

pour le **samedi, 19 août 1922, à 14 h. 45, à l'Hôtel de Ville, de Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1921.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Fixation du dividende.
4. Election des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey au Crédit du Léman qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée. .2046 (53001 V)

Charcuteries Réunies de Payerne S.A. à Payerne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi, 17 août 1922, à 14 h. 30, au buffet de la gare, à Payerne

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 7 août 1922, au bureau de la société, rue du Simplon № 1. .2047 (25150 L)

Messieurs les actionnaires devront être porteurs de leurs actions.

Payerne, le 4 août 1922.

Au nom du conseil d'administration:
Le président: **H. Germond.**
Le secrétaire: **Louis Dupertuis.**

RAGAZ Hotel „St. Gallerhof"
Gediegenes Familienhotel
mit allem Komfort. Geräum. Balkon-Zimmer (Lift). Mit direktem Seitenzugang zu den Thermalbädern im Dorf. Selbstgeführte Küche. Mässige Preise. Illustr. Prospekt.
1066 Besitzer: **H. Galliker-Baur.**

Revisions- & Treuhand-A.-G.
Zug
Zug: Neugasse 22, Telephon 402
St. Gallen: Weberg. 9, Telephon 20.04
Buchhaltungsarbeiten
Inventare und Bilanzen
Revisionen
Steuerangelegenheiten
,2015 (4273 Lz)

Revisionen
Expertis., Bilanzen, Buchhalt.-Einrichtungen, Nachtragungen u. Richtigstellungen, Transformationen etc. sowie Steuerangelegenheit. Langj. Praxis, Ia Ref.
Treuhand-Bureau
Ch. Zimmermann
Gessnerallee 3,
Zürich, bei Sihlbrücke
Telephon Sel. 8248.

Walliser Aprikosen
Colis 10 kg Fr. 13.—
20 kg Fr. 25.—, franko.
Dom. Claives, Charrat.

Walliser Aprikosen

Franco col.	5 kg	10 kg	20 kg
Z. sterilis. Fr.	9.50	18.50	36.—
Extra „	9.—	17.50	34.—
Gr. Früchte „	8.—	15.50	30.—
f. Konfit. „	7.—	13.50	26.—

Dondainaz, Charrat.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

RUSSISCHE NOTEN
Romanoff, Sowjet etc. kauft und verkauft
Commissionsbank Zürich A.-G. in Zürich

A. G. Vereinigte Berner und Zürcher Schokolade-Fabriken

Lindt & Sprüngli

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 23. August 1922, vormittags 10½ Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurant „Du Pont", in Zürich, Bahnhofquai Nr. 7, I. Etage

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1921/22.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1922 und Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
5. Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.
8. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich bis spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird.

Kilchberg bei Zürich, den 5. August 1922. .2039 (3359 Z)

Der Verwaltungsrat.

Alpina, A. G., Gümligen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. August 1922, vormittags 11 Uhr
Im Casino Bern

TRAKTANDEN: 1. Jahresbericht und Jahresrechnung. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Beschlussfassung über § 12, Art. 6 der Statuten.

Jahresbericht und Rechnung sind vom 18. August an im Bureau der Gesellschaft aufgelegt, woselbst bis zum 25. August auch die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Nachweis des Aktienbesitzes erhoben werden können. ,2041

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Hans Trüeb.

Compagnie des Chemins de fer électriques Veveysans

Le conseil d'administration convoque une

assemblée générale extraordinaire des actionnaires

pour **samedi, 19 août 1922, à 15 h. 15, à l'hôtel de ville de Vevey,** avec cet ordre du jour:

1. Réduction du capital-action de 2me classe.
2. Revision statutaire.

Le Crédit du Léman à Vevey délivre les cartes d'admission à l'assemblée. .2045 (55213 V)

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne